



Architektenkammer Berlin

13. Februar 2017 | 19:00

Stadtgespräch zur Bauakademie

Veranstaltungsort Zentral- und Landesbibliothek – Haus Berliner Stadtbibliothek
Breite Str. 30-36, 10178 Berlin, Berlin-Saal

Eintritt frei, die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt.

In den vergangenen Jahren hat es in Berlin immer wieder Initiativen für den Wiederaufbau der Bauakademie gegeben, deren erklärtes Ziel die Wiedergewinnung der baukulturellen Identität der Berliner Mitte war und ist. Mit der Mitteleinstellung für die Rekonstruktion des Gebäudes der Bauakademie in den Bundeshaushalt 2017 und der Befürwortung des Wiederaufbaus in der Koalitionsvereinbarung der neuen Berliner Regierungsparteien sind nun die Weichen gestellt. Bevor die Bundesregierung einen breiten öffentlichen Diskurs starten wird, lädt die Architektenkammer Berlin zu einem Stadtgespräch. Es geht darum, was die Erwartungen und Beiträge Berlins in Bezug auf eine Bauakademie als öffentlichem und zentralen Ort für das Bauwesen sein können. Außerdem ist zu diskutieren, ob der Wiederaufbau als „originalgetreue“ Rekonstruktion oder als zeitgemäße Interpretation des seinerzeit hochmodernen Gebäudes erfolgen soll.

Begrüßung und Moderation:

Dr. Christian Welzbacher, Kunsthistoriker und Journalist

Gespräch am runden Tisch mit:

- Prof. Dr. Gabi Dolf-Bonekämper, Kunsthistorikerin, TU Berlin, Fachgebiet Denkmalpflege
- Christine Edmaier, Präsidentin der Architektenkammer Berlin
- Donatella Fioretti, Fioretti Marquez Architekten (angefragt)
- Bruno Flierl, Architekt und Mitglied der ehemaligen Bauakademie
- Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie
- Prof. Hans Kollhoff, Präsident des Vereins Internationale Bauakademie Berlin (angefragt)
- Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa (angefragt)
- Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur
- Dr. Hans-Dieter Nägelke, Museumsleiter des Architekturmuseums der Technischen Universität
- Dr. Ralf Ruhnau, Präsident der Baukammer Berlin
- Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (angefragt)
- Wolfgang Schoele, Vorstandsvorsitzender Förderverein Bauakademie

Erstellt aus einer Vorlage der Architektenkammer Berlin von Wolfgang Schoele am 24. Januar 2017

Förderverein für die Schinkelsche Bauakademie e.V.

Konto bei der Deutschen Bank AG, IBAN: DE09 1007 0000 0124 9127 00, BIC: DEUTDE33XXX

www.foerderverein-bauakademie.de; VR: 15550 B AG Charlottenburg; Steuer-Nr.: 27/665/60070 FA f. Körperschaften I, 14057 Berlin

Vorstand: Wolfgang Schoele (Vorsitzender), Prof. Dr. Karin Albert (erste stellv. Vorsitzende), Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann (zweiter stellv. Vorsitzender),

Olaf Gruber (Schriftführer), Dr. Jochen Hucke, Dipl.-Ing. Peter Klein (Schatzmeister), Prof. Dr. Rudolf Schäfer

Ehrenmitglieder: Dipl.-Ing. Hans-Joachim Arndt (verstorben), Prof. Dr. Winfried Baer (verstorben), Dipl.-Ing. Horst Draheim